

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten am
10.03.2025

im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Grienberger, Josef *Oberbürgermeister*

Schriftführerin

Oehlke, Heike *Sachgebietsleitung Hauptamt*

Stadtratsfraktion CSU

Bacherle, Horst *Stadtrat*

Breitenhuber, Richard *Stadtrat*

Buckl, Herbert *Stadtrat*

Voggenreiter, Gregor, Dr. *Stadtrat*

Stadtratsfraktion SPD

Böhm, Rebecca *Stadträtin*

Nieberle, Gerhard *Stadtrat*

Pfaller, Fred *Stadtrat*

Stadtratsfraktion GRÜNE

Reuter, Susanne *Stadträtin*

anwesend ab Prot.-Nr. 8

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Lina, Adalbert *Stadtrat*

anwesend ab Prot.-Nr. 8

Stadtratsfraktion ÖDP

Lechner, Maria *Stadträtin*

Referenten

Spreng, Andreas *Leitung Zentrale Angelegenheiten*

Verwaltung

Fürsich, Annette *Altes Stadttheater Eichstätt*

Zengerle, Bernd *Leiter Haus der Jugend*

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Gabler, Elisabeth *Zweite Bürgermeisterin*

Stadtratsfraktion GRÜNE

Zink, Simone *Stadträtin*

Beginn: 17:31 Uhr

Ende: 18:09 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 20.01.2025
2. Bericht Kulturförderung 2024 + 2025
3. Bericht aktueller Stand Haus der Jugend und Stadtjugendpflege
4. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO
 - 4.1. Eichstätter Frauentage
 - 4.2. Fortbildungskurse Rid Stiftung
 - 4.3. Baustelle Osten- und Römerstraße
 - 4.4. Einzelhandelskonzept
 - 4.5. Neugestaltung Domplatz
 - 4.6. Beschilderung Willibaldsburg

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 7 (Vorlage 2025/073)

Betreff: Genehmigung des Protokolls des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 20.01.2025

Beschluss:

Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 20.01.2025 in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 9** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 9**

Protokoll-Nr. 8 (Vorlage 2025/078)

Betreff: Bericht Kulturförderung 2024 + 2025

Niederschrift:

Anhand einer PowerPoint-Präsentation berichtet Annette Fürsich, Leiterin des Alten Stadttheaters, über die Verwendung der Kulturfördermittel 2024 und über den aktuellen Stand der Kulturförderung 2025.

Die Mitglieder des Ausschusses bedanken sich für den Bericht und haben zu einzelnen Punkten noch Fragen, die Frau Fürsich beantwortet.

zur Kenntnis genommen

| **Anwesend: 11**

Protokoll-Nr. 9 (Vorlage 2025/077)

Betreff: Bericht aktueller Stand Haus der Jugend und Stadtjugendpflege

Niederschrift:

Bernd Zengerle, Leitung Haus der Jugend, berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Situation, stattgefundenen Aktionen und die Weiterentwicklung des Haus der Jugend und gibt einen Ausblick in die Planungen für das Jahr 2025.

Vor allem zur Teilnahme und Integration von Besucher/-innen mit Migrationshintergrund werden von Seiten der Ausschussmitglieder noch Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO

Protokoll-Nr. 10.1

Betreff: Eichstätter Frauentage

Niederschrift:

Ausschussmitglied Reuter erkundigt sich, wer für die Organisation der Eichstätter Frauentage zuständig sei und wer eingeladen wurde, daran teilzunehmen.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Frauentage ein Projekt von mehreren Engagierten sei, unter anderem ProEichstätt, Dr. Dagmar Kusche (Welt-Brücke), Susanne John-Sparaga (Tourist-Information). Wer möchte, könne in den Verteiler aufgenommen werden.

Ausschussmitglied Böhm ergänzt, man könne Mitglied bei ProEichstätt werden, aber auch Gewerbetreibende, die nicht Mitglied bei ProEichstätt seien, können an den Frauentagen teilnehmen. Es finde ein enger Austausch mit der Stadt Eichstätt statt.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10.2

Betreff: Fortbildungskurse Rid Stiftung

Niederschrift:

Ausschussmitglied Reuter verweist auf Fortbildungskurse der Rid Stiftung für Gewerbetreibende. Sie bittet darum, die Standortbeauftragte solle wieder etwas organisieren, in Eichstätt sei lange nichts mehr angeboten worden.

Der Vorsitzende erwidert, jeder Unternehmer könne selbst entscheiden, welche Veranstaltungen er besuchen möchte.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10.3

Betreff: Baustelle Osten- und Römerstraße

Niederschrift:

Ausschussmitglied Reuter möchte wissen, ob anlässlich der notwendigen Sperrung in der Römer- bzw. Ostenstraße ein Baustellenmarketing geplant sei.

Es werde für die Arbeiten bevorzugt die Ferienzeit genutzt und die Baustelle entsprechend durch Beschilderungen kenntlich gemacht teilt dazu der Vorsitzende mit. Zur Bauzeit könne noch keine Aussage getroffen werden.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10.4

Betreff: Einzelhandelskonzept

Niederschrift:

Beim Thema Einzelhandelskonzept sollen die Gewerbetreibenden mit ins Boot geholt werden bittet Ausschussmitglied Reuter.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Ausschreibung mit der Städtebauförderung abgestimmt werde. Anschließend werde es wieder Workshops und Austauschmöglichkeiten für die Gewerbetreibenden geben.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10.5

Betreff: Neugestaltung Domplatz

Niederschrift:

Ausschussmitglied Reuter erkundigt sich, ob für den Domplatz eine Bürgerbeteiligung geplant sei.

Der Vorsitzende informiert, dass die Pläne am 20. März 2025 in der Stadtratssitzung öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollen und eventuell noch vor den Osterferien freizugeben und auszuschreiben. Es sei vor der Sitzung keine Bürgerbeteiligung und auch kein monatelanger Prozess geplant.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Protokoll-Nr. 10.6

Betreff: Beschilderung Willibaldsburg

Niederschrift:

Das Hinweisschild an der B 13 zur Willibaldsburg sei grau und zu klein stellt Ausschussmitglied Reuter fest. Sie schlägt deshalb vor, die Wanderschilder des Naturparks zu nehmen, die gelb und gut sichtbar seien. Für Gäste sei der Weg zur Burg sonst nicht ersichtlich.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 11

Vorsitz:

Protokollführung:

Josef Grienberger
Oberbürgermeister

Heike Oehlke